

daß er kein Dichter ist. Er sagt, man muß doch irgendwie Geld verdienen. Seine Romane sehen ungefähr so aus: „... schön wie eine sonnengebräunte Göttin, entkleidet sie sich vor meinen Augen. Ich ziehe meinen 45-kalibrigen und schieße sie nieder!“ (Heiterkeit.) „Lächelnd sagt sie: ‚Wie konntest du das tun?‘ und ich murmele: ‚Es war leicht!‘“ (Erneut Heiterkeit.)

Das ist Mickey Spillane. Das ist der „Held der Helden“.

Solch ein Kerl kommt also die Straße entlang, wir lächeln und lassen ihn laufen, Provokateure sperren wir im allgemeinen ein. Er provoziert öffentlich. Er demonstriert sogenannte amerikanische Lebensweise. Wir finden das nur komisch. Es gab auch eine Zeit, da man die SA nur komisch fand. Die amerikanische imperialistische Aggression auf dem Sektor der Kultur geht unbehelligt auf den Straßen der Deutschen Demokratischen Republik spazieren, und wir lassen es zu. Nur ein dummer Kerl, sagen wir. Natürlich ist er nicht gescheit. Aber war die SA klug? (Heiterkeit.)

Die amerikanischen Imperialisten schaden uns auf wirtschaftlichem Gebiet, indem sie den innerdeutschen Handel weitgehend unterbinden. Sie können uns nicht abwürgen, weil uns der sozialistische Weltmarkt zur Seite steht.

Immer mehr bedrohen uns die Amerikaner militärisch. Aber sie werden uns nicht so leicht überfallen können, weil sie damit ihr eigenes Todesurteil unterschreiben würden.

Gleichzeitig verbessert sich stetig die Lage in der Deutschen Demokratischen Republik und im demokratischen Sektor von Berlin; drüben dagegen verschlechtert sie sich, und sie müssen doch etwas tun, und was können sie denn tun? Sie können nur auf dem Gebiet der Kultur angreifen. Kultur aber haben sie nicht. Was unter schwersten Bedingungen an amerikanischer Kultur existiert, ist gegen das regierende Amerika gerichtet. Also greifen sie mit Unkultur an. Sie haben in das westdeutsche Chaos hineingeheckt, und das westdeutsche Monopolkapital hat den Wechselbalg von einer Bonner Regierung geworfen. Sie versuchen nun, in die Reste des geistigen Chaos, die natürlich auch im Gebiet der Deutschen Demokratischen Republik noch vegetieren, hineinzuhecken. Das muß man verhindern!

Sie haben auch eine Art Programm. Da schreibt ein Mister Carpenter im „Musical America“ 1951: „Die amerikanische Vorherr-